

Ausstattungsoper daraus machte, am
Platze sein; wir haben kein Bedürfnis
nach einer französischen Verflachung
und Entschönerung dieser webbelschen
Grosstat. Erika Ziegel als Candaules,
Alfred Abel als Gyges, auch nicht
Angelina Gurlitt als freie Nyssia reich-
ten heran in ihren tüchtigen Leistun-
gen an das, was Paul Wegener und
Kayssler und Tilla Durieux in der
Aufführung der Kammerspiele aus ih-
ren ungleich gewichtigeren Rolle da-
mals ans Licht hoben. Das Publikum
wusste nicht recht, was es mit sich
ans Licht hoben. Das Publikum wusste
nicht recht, was es mit sich anfangen
sollte; es war eine Stimmung der Ver-
legenheit, für die Louis Herrmann in
einer jüngsten Posse den famosen
Ausdruck gefunden hat; „Wo ist es
dann? Wo ist es denn- nun ist es
jeder weg; man sucht es hier, man
sucht es da, und hat doch keinen
Reck.“

Th. Kappstein.
